www.lunzenau.de

Nr. 05/2014 | Freitag, 30. Mai 2014

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Am Freitag, dem 23. Mai 2014 fand die Einweihung des neuen Rastplatzes „Am Konsum" im Ortsteil Rochsburg statt.

Amtliches/Aus den Ämtern

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 22. April 2014 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 42/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
„Dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 687/28 der Gemarkung Lunzenau wird zugestimmt. Der Verkauf erfolgt nach aktuellem Bodenrichtwert in Höhe von 3,56 Euro/m² zum vorläufigen Gesamtpreis von ca. 1.210,40 Euro. Bei dem Verkauf ist eine Vermessung notwendig. Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt der Käufer. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten und durchzuführen."
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 43/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
„Dem Grundstückstausch einer Teilfläche des Flurstücks 687/28 der Gemarkung Lunzenau mit einer Teilfläche des Flurstücks 687b der Gemarkung Lunzenau und der Bestellung einer Grunddienstbarkeit (Abwasserleitungsrecht - bestehende Abwasserleitung) über die von der Stadt zu erwerbende Teilfläche des Flurstücks 687b der Gemarkung Lunzenau wird unter Auflage der Einhaltung der geltenden Vorschriften der Abwasserentsorgung zugestimmt.
Der Verkauf der Teilfläche des Flurstücks 687/28 der Gemarkung Lunzenau erfolgt nach aktuellem Bodenrichtwert in Höhe von 3,56 Euro/m² zum vorläufigen Gesamtpreis von ca. 640,80 Euro. Der Kauf der Teilfläche des Flurstücks 687b der Gemarkung Lunzenau erfolgt in Höhe von 5,00 Euro/m² zum vorläufigen Gesamtpreis von 260,00 Euro. Bei dem Tausch ist eine Vermessung notwendig.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft tragen die Käufer für ihre jeweils zu erwerbenden Flächen für sich, mit Ausnahme der Kosten der Vermessung. Diese tragen die Käufer jeweils zur Hälfte. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten und durchzuführen und die Eintragung zu bewilligen."
Die Beschlusssfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 46/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Dem Antrag auf Befreiung der Festsetzung des Bebauungsplanes: straßenseitige Baugrenze für den Bauantrag Neubau eines Doppelcarports mit Abstellraum auf dem Flurstück 578/6 der Gemarkung Lunzenau wird zugestimmt.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 50/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe zur Planungsleistung Nr. 32/2014 zum „Abbruch der ehemaligen Parkettfabrik in Lunzenau OT Göritzhain"
an das Ingenieurbüro Endmann
Köthensdorfer Hauptstraße 73
09249 Taura
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 31.414,69 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 51/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Spenden für die Erstellung des Heimatblattes Lunzenau von nachfolgenden Einzelspendern anzunehmen:

Brigitte Hahn	10 Euro
Wolfgang Bönitz	30 Euro
Dieter Wiesemann	50 Euro
Annerose Böttger	10 Euro
Werner Nitzsche	20 Euro
Gerhard Sittner	10 Euro
Roland Demmler	20 Euro
Peter Quarg	4 Euro
Gerhard Hofmann	20 Euro
Hans Flemming	50 Euro
Ingeborg Kopmann	20 Euro
Summe	244 Euro

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 28. April 2014 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 47/2014
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. FB 04/2014 für die Sanierung des Fußweges entlang der Rochlitzer Straße vom Parkplatz Sportplatz bis zur Erich-Weinert-Straße an die Firma
Straßen-, Tief- und Hochbau
Frank Naumann
Burgstädter Straße 39
09236 Claußnitz
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 12.006,66 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 48/2014
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe Nr. B 05/2014 von Bauleistung zur Hochwasserschadenbeseitigung Nr. 5200 „Instandsetzung Durchlass" OVS Lunzenau / Berthelsdorf an die Firma Straßen-, Tief- und Hochbau
Frank Naumann
Burgstädter Straße 39
09236 Claußnitz
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 35.964,22 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 49/2014
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe Nr. B 08/2014 zur Hochwasserschadenbeseitigung Nr. 4450 „Instandsetzung Schaukelbrücke Rochsburg BW 21 - Massivbau -" an die Firma Kurt & Hans Zöllner GmbH
Beteiligungsgesellschaft mbH
Leipziger Straße 55
09322 Penig
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 29.164,29 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 52/2014
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe Nr. B 05/2014 von Bauleistung zur Hochwasserschadenbeseitigung Nr. 5200 „Instandsetzung Durchlass OVS Lunzenau / Berthelsdorf" an die Firma Straßen-, Tief- und Hochbau
Frank Naumann
Burgstädter Straße 39
09236 Claußnitz
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 35.964,22 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 53/2014
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe Nr. 06/2014 von Bauleistung zur Hochwasserschadenbeseitigung Nr. 5276 „Instandsetzung Durchlass Untergasse OT Berthelsdorf" an die Firma Straßen-, Tief- und Hochbau
Frank Naumann
Burgstädter Straße 39
09236 Claußnitz
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 10.644,30 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 54/2014
Der Technische Ausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe Nr. B 09/2014 der Baugrunduntersuchung zur Hochwasserschadenbeseitigung Nr. 4964 „Sanierung BW 14 (Küblers Brücke)" an das
Ingenieurbüro ECKERT GmbH
Crusiusstraße 07
09120 Chemnitz
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 11.778,74 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Amtliches/Aus den Ämtern

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 19. Mai 2014 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 55/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe Nr.B 10/2014 von Bauleistung zum „Umbau des Schulhofes der Evangelischen Oberschule zu einem öffentlichen Sportgarten“ zur Pausen- und Freizeitgestaltung - Los 1 Lieferung und Einbau der Spielgeräte an die Firma Frank Naumann
Straßen-, Tief und Hochbau
Burgstädter Straße 39
09236 Claußnitz
mit einem Auftragsvorlumen in Höhe von 59.984,44 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Beschluss-Nr. 56/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Dem Verkauf des Flurstücks 303 der Gemarkung Berthelsdorf wird zugestimmt.
Der Verkauf erfolgt nach aktuellem Bodenrichtwert in Höhe von 15,00 Euro/m² zum Gesamtpreis von 12.060,00 Euro.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt der Käufer.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten und durchzuführen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 57/2014
„Dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 429 der Gemarkung Lunzenau wird zugestimmt.
Der Verkauf der Teilfläche des Flurstücks 429 der Gemarkung Lunzenau erfolgt nach aktuellem Bodenrichtwert in Höhe von 3,08 Euro/m² zum vorläufigen Gesamtpreis von 52,36 Euro. Bei dem Verkauf ist eine Vermessung notwendig.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt der Käufer.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten und durchzuführen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 58/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 48/1 der Gemarkung Oberelsdorf und der Bestellung einer Grunddienstbarkeit (Abwasserleitungsrecht) über das städtische Grundstück Flurstück 48/1 der Gemarkung Oberelsdorf wird unter Auflage der Einhaltung der geltenden Vorschriften der Abwasserentsorgung zugestimmt.
Der Verkauf der Teilfläche des Flurstücks 48/1 der Gemarkung Oberelsdorf erfolgt nach aktuellem Bodenrichtwert in Höhe von 3,56 Euro/m² zum vorläufigen Gesamtpreis von ca.106,80 Euro. Bei dem Verkauf ist eine Vermessung notwendig.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft tragen die Käufer jeweils zu 1/4.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kaufverhandlungen einzuleiten, durchzuführen und die Eintragung zu bewilligen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 59/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Der Bestellung einer Grunddienstbarkeit (Abwasserleitungsrecht) über die städtischen Grundstücke Flurstück 687/19 und 687/28 der Gemarkung Lunzenau wird unter Auflage der Einhaltung der geltenden Vorschriften der Abwasserentsorgung zugestimmt.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt der Antragsteller.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Eintragung zu bewilligen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 60/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Der Bestellung einer Grunddienstbarkeit (Abwasserleitungsrecht) über das städtische Grundstück Flurstück 687/28 der Gemarkung Lunzenau wird unter Auflage der Einhaltung der geltenden Vorschriften der Abwasserentsorgung zugestimmt.
Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsgeschäft trägt der Antragsteller.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Eintragung zu bewilligen.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 61/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 11/2014 zum „Abbruch der alten Parkettfabrik, Talstraße 2 und 3 in 09328 Lunzenau OT Göritzhain“ an die Firma
M. Günther & Co GmbH
Plantagenstraße 25
09217 Burgstädt
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 143.532,59 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Beschluss-Nr. 62/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 12/2014 zur Hochwasserschadenbeseitigung Nr. 8355 „Wiederherstellung Gewässer - Forellenbach - “ an die Firma
Bauunternehmen
Petermann GmbH
Lindenstraße 5
09241 Mühlau
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 51.231,67 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 63/2014
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistung Nr. B 13/2014 zum „Bau eines öffentlichen, generationsübergreifenden Spiel- und Sportgarten auf der Muldenterasse“ in 09328 Lunzenau an die Firma
Frank Naumann
Straßen-, Tief- und Hochbau
Burgstädter Straße 39
09236 Claußnitz
mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 47.302,85 Euro entsprechend der Beschlussbegründung.
Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Stadt Lunzenau

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau hat am 17.03.2014 mit Beschluss-Nr. 40-2014 die Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2014 erlassen.
Mit Schreiben vom 09.Mai 2014 hat das Landratsamt Mittelsachsen, Untere Rechtsaufsichtsbehörde, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Die Haushaltsatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2014 liegen in der Zeit vom

2. Juni 2014 bis 13. Juni 2014
zur Einsichtnahme im Rathaus, Kämmerei, Zimmer 309

aus:

Die Einsichtnahme kann zu den nachfolgenden Zeiten:

Montag/Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

erfolgen.

Lunzenau, am 13. Mai 2014

Hofmann
Bürgermeister

Amtliches/Aus den Ämtern

Haushaltssatzung Stadt Lunzenau für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 17. März 2014 mit BV 40-2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Hauhaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 4.752.406,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 5.334.541,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 582.135,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf 582.135,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 35.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 35.000,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 35.000,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf 582.135,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 35.000,00 EUR
- Gesamtergebnis auf 547.135,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 5.742.073,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 5.509.697,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 232.376,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.295.256,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.349.806,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 54.550,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 177.826,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 185.950,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 185.950,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf 8.124,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000,00 EUR festgesetzt.

§5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 460 v.H.
Gewerbesteuer auf 380 v.H.

§6

Weitere Festsetzungen

Lunzenau, den 15. Mai 2014

Hofmann
Bürgermeister

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes Lunzenau

Am **Sonnabend, dem 14. Juni 2014** hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder **von 09.00 - 11.00 Uhr** geöffnet.
Bürger, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können, haben damit die Möglichkeit, diesen zusätzlichen Termin wahrzunehmen. Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag die anfallenden Gebühren nur per Einzugsermächtigung möglich sind. Dazu werden die Bankverbindung, IBAN und BIC benötigt.

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann

Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb:
Riedel Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Str. 13a 09247 Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 505090, e-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haus-halten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.

Verteilung: Freie Presse/Blick, Verteilreklamationen werden durch die Riedel KG an das beauftragte Verteilunternehmen weitergeleitet.

Amtliches/Aus den Ämtern

Das Bauamt informiert:

Der Frühling ist nun schon im Endstadium. Die meisten Obstbäume sind verblüht, hier und da sieht man noch verspätete Blüten an Apfelbäumen. Verschiedene Sträucher, wie Aroniabeere und Schneeballstrauch blühen noch wunderschön, aber das intensive Gelb der Rapsflächen wurde inzwischen abgelöst vom Grün der sich entwickelnden Schoten. Auch die zartgrünen jungen Blätter an den Bäumen und Sträuchern sind mittlerweile erwachsen geworden und leuchten dunkelgrün. Mit großen Schritten arbeitet sich das Jahr auf die Mitte und auf den Sommer zu und noch müssen die Tage immer wieder Minuten länger wach bleiben, aber die Jahreszeit unterstützt demnächst wieder die Nacht, um deren Einfluss zu vergrößern. Großes geschaffen haben die Bauleute von MÜWE-BAU, den neuen „Rastplatz am Konsum“ in Rochsburg. Mit den Gabionen-Wänden wurden die aus statischen Gründen stehengebliebenen Haus- und Garagenwände abgestützt und gleichzeitig verdeckt. Auch für die Sitzelemente wurde diese Bauweise angewandt. Anhand der Gestaltung kann man gut erkennen, dass sich Architekt Hans-Jürgen Preissler und der Chef der Baufirma Sebastian Lüders viele Gedanken gemacht haben, wie sich der ehemalige Schandfleck zu einem Schmuckstück mausern kann. Als vom Rochsburger Ortschaftsrat und ortsansässigen Gastronomen der Wunsch an Bürgermeister und Stadtrat herangetragen wurde, dass sich die Stadt des herrenlosen Grundstücks annehmen sollte, bestanden im Bauamt schon gemischte Gefühle, weil sich aufgrund der extremen Hanglage regelmäßig Probleme wegen notwendiger Sicherung der Felswände und der benachbarten Gebäudewände auftuen. Die tatsächliche Situation konnte erst mit dem Gebäudeabbruch von Baugrundfachleuten und von den Statikern begutachtet werden. Deshalb mussten auch einige Mauern stehenbleiben, die wir am liebsten mit beräumt hätten und die so über den Winter nicht unbedingt ein vielversprechendes Bild verursachten. Mittlerweile macht das Grundstück dem Ausflugsort Rochsburg keine Schande mehr und dass man sich über die Fertigstellung und Einweihung der Fläche als „Rastplatz am Konsum“ auch freuen kann, ist auf unserem Titelbild bei allen Beteiligten deutlich zu sehen. Übrigens möchten wir in Tradition der bereits abgeschlossenen Abbruchvorhaben auf dem Rastplatz gern ein Schild zur Dokumentation der Entwicklung von damals bis heute aufstellen und suchen Fotos vom Konsum aus vergangener Zeit. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie in Ihren Fotoalben oder Dokumentenmappen stöbern würden und uns vielleicht dieses oder jenes Foto oder Dokument zum Einscannen zur Verfügung stellen könnten.

Zur Reparatur der Hochwasserschäden an Teilen der Wege im Heinrich-Heine-Park liegt nun auch die Genehmigung der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Mittelsachsen vor. Es wurde erfreulich unkompliziert entschieden, dass wir die geplante „Ostrauer Wegedecke“ für die Reparaturen einsetzen dürfen. Dementsprechend wird jetzt die Ausschreibung vorbereitet, so dass im Juli endlich die Leistungen ausgeführt werden könnten.

Die Aufträge zur Beseitigung der Hochwasserschäden an der Hängebrücke in Rochsburg wurden durch den Technischen Ausschuss vergeben. Die Massivbauarbeiten sind bereits in vollem Gange und werden durch die Fa. Zöllner aus Penig ausgeführt und die Prüfung und Wartung des Stahlüberbaus beginnt in der ersten Juniwoche. Die Brücke muss bei der Durchführung der Arbeiten aus Sicherheitsgründen gesperrt werden und kann nur zeitweise und lediglich für die Anwohner begehbar gehalten werden. Die Arbeiten am Überbau dauern eine Woche. Mittlerweile erhielten wir den Bescheid zur Förderung des Abbruches und zur Revitalisierung der ehemaligen „H & M Parkettfabrik“ in Göritzhain vom Freistaat Sachsen. Die Vergabe der

Leistungen erfolgte am 19.Mai in der Sitzung des Stadtrates. Die Fläche wird so aufgeräumt, dass der Chemnitz wieder eine Auenfläche zur Seite gestellt wird, auf der sie sich im Hochwasserfall ungehindert ausbreiten kann. Anfang Juni geht es los, wir lassen keine Luft ran! Mitte Juni besuchen Oberschüler aus Libochovice in Tschechien im Rahmen des EU-Schüleraustauschprogrammes für drei Tage die

Evangelische Oberschule Lunzenau. Bei dem ersten Treffen im vorigen Jahr waren die tschechischen Partner die Gastgeber. Während des Treffens wurde den jungen Leuten einiges geboten, um die Sehenswürdigkeiten der Partnerregion in Tschechien näher kennenzulernen. In dieser Zeit bahnten sich Freundschaften an, die sich bei dem diesjährigen Treffen durchaus vertiefen könnten. In den drei Tagen vom 18.06. bis zum 20.06. bieten sich bei Sport und Spiel sicher genug Gelegenheiten, sich noch näher kennenzulernen. Zur Übernachtung steht das Freizeit- und Sportcamp in Schlaisdorf zur Verfügung, wofür wir dem Feuerwehrverein Lunzenau e.V. besonders dankbar sind. An einem Abend soll ein Lagerfeuer die Stimmung anregen, bei dem auch Knüppelkuchen gebacken werden soll. Selbstverständlich werden auf dem Grillrost auch Rostbratwürste durchgebrutzelt und hoffentlich sind unsere Schüler gut bei Stimme, wenn zum Ausgang des Abends gemeinsam Lieder gesungen werden. Zu den eigentlichen Höhepunkten während des Treffens wird sicher die Evangelische Oberschule in

Amtliches/Aus den Ämtern

den nächsten Lunzenauer Nachrichten Genaueres berichten können. Unser Bürgermeister traf sich am 21. Mai im Rathaus Libochovice mit der dortigen Bürgermeisterin, Jana Hola und Mitarbeitern der Libochovicer Stadtverwaltung, um den genauen Ablauf des Treffens zu besprechen, aber auch um die sich anbahnende Partnerschaft der beiden Städte zu vertiefen. Wir passen ganz gut zueinander und es steht uns angesichts der wechselvollen Geschichte beider Länder gut zu Gesicht, sich auch für die Belange tschechischen Nachbarn zu interessieren und einzusetzen. Die Träume wachsen jedenfalls beiden Städten nicht in den Himmel. Man kann aber anhand der unterschiedlichen Erfahrungen voneinander lernen und gerade nach der kürzlich erfolgten Europawahl ist der Gedanke eines geeinten Kontinents wichtig. Die Stadt Lunzenau profitierte jedenfalls enorm von der finanziellen Unterstützung der EU. Beispielsweise kamen die Mittel aus der Integrierten ländlichen Entwicklung für Straßenbau, Spielplätze und den Rastplatz am Konsum, aber auch ein großer Teil der finanziellen Unterstützung für die Maßnahmen zum Abbruch und der Revitalisierung der Industriebrachen von der EU.

Energiespartipp des Monats:

Waschmaschine mit Warmwasseranschluss nutzen

Viele Wasch- und Spülmaschinen können auch direkt an die Warmwasserversorgung angeschlossen werden. Gerade bei besonders energieeffizienter Warmwasserbereitung - etwa mit einer modernen Gas- oder Ölheizung, mit einer Solaranlage oder mit Fernwärme - lohnt sich diese Maßnahme: Sie stoßen 45 kg weniger CO_2 pro Jahr aus. Benutzen Sie Gas zur Warmwassererhitzung, können Sie bis zu 25 Prozent der Stromkosten bei jedem Waschgang einsparen - das sind jährlich etwa 15 Euro. Haben Sie eine Solarthermieanlage, ist die Einsparung sogar doppelt so hoch.

So könnte es gehen:

1. Wenn Ihre Waschmaschine nicht über einen integrierten Warmwasseranschluss verfügt, erkundigen Sie sich beim Hersteller, ob diese nicht trotzdem für die Zufuhr von warmem Wasser ausgelegt ist - meist ist dies der Fall.
2. Sie können dann ein Vorschaltgerät installieren, das im Zulaufschlauch warmes und kaltes Wasser mischt und die Maschine so mit Wasser in der richtigen Temperatur versorgt.
3. Sollten Sie über eine besonders energieeffiziente Warmwassererzeugung verfügen, lohnt es sich, beim nächsten Kauf eine Maschine mit integriertem Warmwasseranschluss zu wählen. Dann sparen Sie sich die Kosten für ein externes Vorschaltgerät.
4. Auch lassen sich die meisten Spülmaschinen an das Warmwassersystem des Haushalts anschließen.
5. Für optimale Effizienz sollten Sie die Warmwasserleitung isolieren. (Quelle: Klima braucht Schutz)

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Dankeschön!

Wir bedanken uns bei Reinhardt Fischer aus Lunzenau für das wertvolle Archivmaterial, das er dem Ortsarchiv aus dem Nachlass seines Vaters Rudolf Fischer übergeben hat.
Karin Mehner, Ortschronistin

Ihre Fahrbibliothek kommt
am 04. Juni 2014
Göritzhain von 13.15 bis 14.15 Uhr

Polizeiliche Mitteilungen

16.04.2014
Lunzenau - Skrupelloser Trickdieb/Wer kennt den Mann?

(SP) Am Montag, gegen 11 Uhr, traf eine 88-Jährige vor einem Blumenladen am Markt auf einen ihr unbekannten Mann. Man kam miteinander ins Gespräch und dabei erzählte der Mann, dass er auch einmal in Lunzenau gewohnt hätte. Kurz nachdem die Seniorin nach Hause gekommen war, klingelte es gegen 11.30 Uhr an der Hauseingangstür und der zuvor angetroffene Mann stand davor. Der Unbekannte wurde ins Haus und in die Wohnung gelassen. Auf den 89-jährigen Ehemann machte er einen guten Eindruck. Man zeigte ihm die Wohnung und auch wo man das Ersparte aufbewahrte. Nach ein paar netten Worten verließ der Mann die Wohnung. Am Nachmittag musste dann das Ehepaar feststellen, dass ihnen mehrere tausend Euro Bargeld und ein Sparbuch, aus eben dem „Versteck“ fehlten. Sofort informierten die Eheleute ihren Sohn (55) und der die Polizei.
Ermittlungen im Bereich des Marktes haben ergeben, dass der Mann, der mit der 88-Jährigen ins Gespräch kam, am Montag, von 10 Uhr bis gegen 10.30 Uhr, vor dem Blumenladen am Markt stand. Er wurde durch eine Mitarbeiterin (44) des Geschäfts wie folgt beschrieben: 40 bis 45 Jahre alt, ca. 1,80 Meter groß, schlank und hatte ein sehr gepflegtes Äußeres. Der Mann sprach sächsischen Dialekt. Er trug einen dunklen Anzug mit weißem Hemd und Krawatte. Dadurch erweckte er bei der Seniorin den Eindruck, dass er eventuell zu einer Trauerfeier gehen würde. Der Unbekannte hatte außerdem kurze, dunkle Haare und dunkle Augenbrauen.
Die Polizei in Rochlitz sucht weitere Zeugen. Wer hat den Mann gesehen? Wer kennt ihn und kann Angaben zu seinem derzeitigen Aufenthalt machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Rochlitz unter Telefon 03737 789-0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.
Die Polizei bittet anhand dieses Falles darum, misstrauisch zu sein, wenn Fremde unter einem Vorwand Kontakt suchen. Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung. Rufen Sie gegebenenfalls Nachbarn oder die Polizei zu Hilfe.

14.05.2014
Lunzenau/OT Göritzhain - Nichts eingebracht …

(SP) … hat offenbar ein Einbruch, den unbekannte Täter in der Zeit von Dienstag, 17.15 Uhr, bis Mittwoch, 6.30 Uhr, in die Container einer Firma an der S 242 zwischen Burgstädt und Cossen begangen haben. Sie überstiegen das Haupttor zum Gelände des Betriebes, schnitten Vorhängeschlösser von Türen der Bürocontainer auf und durchsuchten letztendlich in einem Büro einen Schreibtisch. Brauchbares gefunden haben die Einbrecher offenbar nicht. Sie hinterließen allerdings Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro.

19.05.2014
Lunzenau - Pkw beschädigt/Polizei sucht Zeugen

(SP) Am Freitag, gegen 20.30 Uhr, haben unbekannte Täter auf einen in der Kirchgasse abgestellten Pkw VW vermutlich mit einer Luftdruck- oder einer CO_2-Waffe geschossen. Dabei ging die Scheibe der Fahrertür zu Bruch.
Die Polizei in Rochlitz sucht unter Telefon 03737 789-0 Zeugen, die Angaben zum Tathergang machen können. Wer hat Personen am Freitag, zwischen 20 Uhr und
21 Uhr, im Bereich in der Kirchgasse in der Nähe des Feuerwehrdepots gesehen bzw. beobachtet, die im Zusammenhang mit der Sachbeschädigung stehen könnten?

20.05.2014
Lunzenau - Unter Alkoholeinfluss

(SR) Am Montag, kurz vor Mitternacht, stoppten Polizeibeamte am Ortseingang einen auf der Peniger Straße fahrenden Pkw Renault. Bei der Kontrolle stellten sie fest, dass die Fahrerin (40) unter Alkoholeinfluss stand. Da der Atemalkoholtest einen Wert von 1,92 Promille ergab, wird gegen die 40-Jährige wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. Es folgten die Sicherstellung von Führerschein und Fahrzeugschlüssel sowie eine Blutentnahme im Krankenhaus.

Amtliches/Aus den Ämtern

Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit durch übermäßigen Pflanzenwuchs

Verkehrssicherung ist nicht nur Sache der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden. Auch die Eigentümer von Grundstücken an Straßen sind für die Verkehrssicherheit mit verantwortlich. In diesem Zusammenhang muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Pflanzen von privaten Grundstücksflächen in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, weil die Grundstückbesitzer es unterlassen haben, ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Geh- und Radwegen sowie Straßen zurück zu schneiden. Dadurch kann es zu einer Gefährdung des Fahrzeugverkehrs, der Radfahrer und der Fußgänger kommen.
Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten 8. Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen, und ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr, die mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen können. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr. Um solche Gefahrensituationen für Radfahrer, aber auch für Fußgänger zu vermeiden, sollten die Geh- und Radwege stets ungehindert benutzt werden können.
Der Bewuchs entlang von öffentlichen Straßen sowie Geh- und Radwegen muss bis zur Grundstücksgrenze zurück geschnitten werden. Das gilt für eine Mindesthöhe von 2,30 m über Gehwegen, 2,50 m über Radwegen und 4,50 m über Fahrbahnen.
Zur Verkehrssicherheit gehört auch, dass Straßenlampen, Verkehrszeichen, Straßennamensschilder u. ä. nicht durch Anpflanzungen an den Grundstücksgrenzen verdeckt werden. Besonders die Straßenbeleuchtung ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit.

Um Gefahrensituationen zu vermeiden und eine sichere Verkehrsführung zu ermöglichen, ist es unbedingt erforderlich, dass diese Vorschriften eingehalten werden. Die Grundstückseigentümer werden ausdrücklich darauf hingewiesen, ihren Pflichten nachzukommen. Dem Ordnungsamt liegen verschiedene Hinweise und Beschwerden vor. Verstöße gegen die o.g. Pflichten können mit einer Geldbuße belegt werden.

Im Interesse Aller wünschen wir, dass die Eigentümer Ihren Pflichten nachkommen, damit eine Ahndung dieser Ordnungswidrigkeiten nicht erfolgen muss.

Schnabel-Hennicke
Ordnungsamt

„Unser Trainer ist der Beste!“

Noch bis Ende Juni 2014 bei der Sparkassen-Stiftung
für den Stiftungspreis „Verdienstvoll im Ehrenamt“ bewerben
Freiberg, 19. Mai 2014

Sportler in den Regionen Freiberg und Mittweida aufgepasst:
Die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport schreibt den Stiftungspreis „Verdienstvoll im Ehrenamt“ aus und wendet sich in diesem Jahr ganz besonders an Jugendmannschaften und ihre Trainer/Übungsleiter.
Bis Ende Juni 2014 können engagierte Sportler nominiert werden, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für den Sport, insbesondere im Bereich der Jugendarbeit, stark machen. Es winken tolle Preise für eine gemeinsame sportliche Aktivität des Teams bzw. der Trainingsgruppe.

Informationen zum Bewerbungsverfahren:
www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de
Ihre Ansprechpartnerin:
Dr. Indra Frey, Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen
Telefon 03731 25-1026, indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Frist für Sanierung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben läuft

Die Frist zur Sanierung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben, die nicht dem Stand der Technik entsprechen, endet am 31. Dezember 2015.
Abwasser darf nur in ein Gewässer (Grundwasser oder Oberflächengewässer) eingeleitet werden, wenn eine Reinigung nach dem Stand der Technik erfolgt. Wasserrechtliche Erlaubnisse für Einleitungen aus Kleinkläranlagen, die nicht dem gesetzlich geforderten Stand der Technik entsprechen, erlöschen kraft Gesetzes nach Ablauf des 31. Dezember 2015. Für eine dezentrale Abwasserentsorgung besteht unter anderem die Möglichkeit einer Nachrüstung oder eines Neubaus der Anlage. Auch eine Gruppenlösung kann gefunden werden, für die sich maximal 50 Grundstückseigentümer zusammenschließen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, alle häuslichen Abwässer in einer abflusslosen Grube zu sammeln.
Antragsverfahren
Grundstückseigentümer, die derzeit noch eine Kleinkläranlage betreiben, die nicht dem Stand der Technik entspricht, sollten sich zur Vermeidung späterer Nachteile zeitnah mit dem für sie zuständigen Abwasserzweckverband (in den Gemeinden Mühlau und Oberschöna ist die jeweilige Gemeinde Ansprechpartner) beziehungsweise der unteren Wasserbehörde in Verbindung setzen.
Die Nachrüstung beziehungsweise die Neuerrichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage mit Einleitung der gereinigten Abwässer in ein Gewässer beziehungsweise die Versickerung in den Untergrund bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis, die bei der unteren Wasserbehörde im Landratsamt Mittelsachsen zu beantragen ist. Der entsprechende Antrag steht auf der Webseite des Referates Wasser zur Verfügung oder kann abgefordert werden. Folgende Unterlagen sind wichtige Bestandteile des Antrages:
- amtlicher Flurkartenauszug im Maßstab 1 : 1 000 oder 1 : 2 730 mit Kennzeichnung des Standortes der Kläranlage, Leitungsführung, Einleitstelle, Fließrichtung des Gewässers;
- bei einer Nachrüstung Angaben über den baulichen Zustand und Eignung der Anlage,
- Darstellung des Einleitbauwerkes im Schnitt und in der Draufsicht (Detailzeichnung mit Maßangaben),
- bei vorhandener Einleitstelle Foto; bei Versickerung ein Sickergutachten.

Das Erlaubnisverfahren wird eine Bearbeitungszeit von zirka drei Monaten in Anspruch nehmen. Deshalb sind die Antragsunterlagen rechtzeitig beim Landratsamt Mittelsachsen einzureichen.
Förderung der Umrüstung
Aktuell wird die Nachrüstung von Kleinkläranlagen beziehungsweise die Umstellung auf eine abflusslose Grube durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gefördert. Förderbank ist die Sächsische Aufbaubank. Anträge auf Förderung sind über den zuständigen Abwasserzweckverband einzureichen. Eine Förderung setzt voraus, dass mit der Nachrüstung vor dem 31. Dezember 2015 begonnen wird. Bei Einleitung der gereinigten Abwässer aus einer Kleinkläranlage in einen vorhandenen öffentlichen Kanal ist die Zustimmung des zuständigen Zweckverbandes erforderlich. Informationen zum Förderverfahren gibt es bei der Gemeinde, dem Abwasserzweckverband oder direkt bei der Sächsischen Aufbaubank.
Was passiert nach dem 31. Dezember 2015?
Nach dem 31. Dezember 2015 stellt eine vorhandene Einleitung, die nicht dem Stand der Technik entspricht beziehungsweise für die keine wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt, eine unerlaubte Gewässerbenutzung dar. Es handelt sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit. Die untere Wasserbehörde ist daher gehalten, Kleinkläranlagen, die am 1. Januar 2016 noch nicht dem Stand der Technik entsprechen, im Regelfall verschließen zu lassen. Bis zur erfolgten Nachrüstung können die Anlagen dann nur noch als abflusslose Grube betrieben werden.
Einen Link zu weiteren Informationen und Ansprechpartnern gibt es direkt auf der Startseite des Internetauftritts des Landratsamtes Mittelsachsen.
Kontakt:
Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft
Referat Wasser
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg.
Telefon: 03731 799 4174, Internet www.landkreis-mittelsachsen.de

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

03.04.2014 **Marie Großer, Lunzenau OT Elsdorf**

15.01.2014 **Henri Pfüller, Lunzenau OT Rochsburg**

Trauungen

17.05.2014 **René und Carmen Kaps, Lugau/Erzgeb.**

22.05.2014 **Ralf und Anja Grundmann, Erlau**

Ehejubiläum

Die Stadt Lunzenau gratuliert zum Fest der Goldenen Hochzeit

30.06. **Herr Matthes, Hans und Frau Matthes, Renate**
09328 Lunzenau, Neugasse 5

Wir wünschen viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Sterbefälle

18.04.2014 **Günter Petzold**
geb. 23.04.1933, zul. wh. Lunzenau

26.04.2014 **Joachim Gumprecht**
12.06.1929, zul. wh. Lunzenau

29.04.2014 **Elfriede Schindler**
30.11.1923, zul. wh. Wechselburg

10.05.2014 **Günter Kühnrich**
geb. 29.06.1934, zul. wh. Lunzenau

13.05.2014 **Annelies Eichler**
geb. 18.06.1934, zul. wh. Lunzenau

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren im Monat Juni 2014

in der Stadt Lunzenau

zum 75. Geburtstag
am 05.06. Frau Renate Zschille
am 14.06. Herr Wolfgang Stumpf
am 16.06. Frau Marianne Hoffmann

zum 77. Geburtstag
am 04.06. Herr Karl Thurmann
am 16.06. Frau Erdmute Sonnabend
am 22.06. Frau Siglinde Fritzsch
am 29.06. Frau Erika Bergmann

zum 78. Geburtstag
am 29.06. Frau Elsa Matthes

zum 81. Geburtstag
am 24.06. Johannes Wagner

zum 82. Geburtstag
am 09.06 Frau Erna Knittel
am 09.06 Frau Elfriede Machholz

zum 83. Geburtstag
am 05.06. Frau Ilse Weigel
am 06.06 Herr Winfried Winkler

zum 84. Geburtstag
am 27.06 Frau Gertraud Siegel

zum 85. Geburtstag
am 14.06 Frau Isolde Hahmann

zum 86. Geburtstag
am 20.06 Frau Elfriede Pfefferkorn
am 23.06 Herr Roland Gentzsch
am 27.06 Frau Elli Gentzsch

zum 88. Geburtstag
am 01.06. Frau Irene Knöfler
am 14.06 Frau Ursula Fischer

zum 89. Geburtstag
am 24.06. Frau Ruth Schlegel

zum 90. Geburtstag
am 17.06 Herr Ernst Theumer

zum 93. Geburtstag
am 07.06. Frau Edith Reiher

im OT Berthelsdorf

zum 81. Geburtstag
am 09.06 Frau Ingeburg Loth

zum 85. Geburtstag
am 13.06. Frau Leonore Voigt

im OT Cossen

zum 77. Geburtstag
am 10.06 Frau Ursula Matthes

zum 78. Geburtstag
am 29.06 Frau Rosemarie Blume

im OT Elsdorf

zum 79. Geburtstag
am 30.06. Herr Gerhard Beuckert

zum 87. Geburtstag
am 18.06. Herrn Werner Quarg

zum 93. Geburtstag
am 25.06. Frau Elfriede Voigtländer

im OT Göritzhain

zum 84. Geburtstag
am 12.06. Herr Rolf Merkel

zum 86. Geburtstag
am 13.06. Frau Johanna Jahne

im OT Himmelhartha

zum 86. Geburtstag
am 09.06. Frau Ruth Berthold

im OT Rochsburg

zum 77. Geburtstag
am 13.06 Frau Gerda Knoll

zum 78. Geburtstag
am 27.06. Herr Gottfried Gerstenberger

zum 84. Geburtstag
am 12.06. Frau Ingeborg Gawlitzka

zum 85. Geburtstag
am 13.06. Frau Käte Mehnert

zum 86. Geburtstag
am 16.06. Frau Doris Bulicke

zum 92. Geburtstag
am 17.06. Herr Herbert Hippold
am 28.06. Frau Marianne Teichmann

zum 93. Geburtstag
am 03.06. Frau Helga Scheffrahn

zum 97. Geburtstag
am 13.06. Frau Erna Kramer

Grundschule „An den Linden“ Lunzenau

Anmeldung der Schulanfänger für 2015 bereits im September!!!

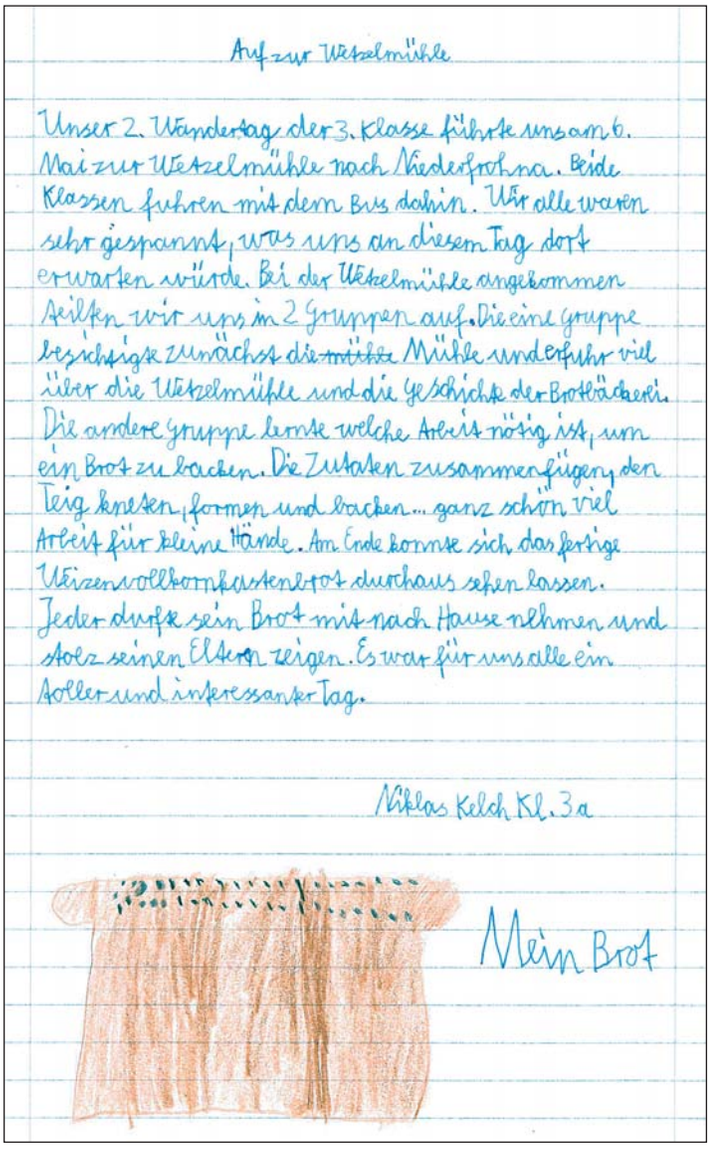
Aufgrund der Änderung der Schulordnung Grundschulen SOGS §3 Abs. 1 findet ab diesem Jahr die Anmeldung der künftigen Schulanfänger 2015/16 bereits am:

Dienstag, 09.09.2014 **von 08:00 - 12:00 Uhr und**
von 15:00 - 18:00 Uhr
sowie
Mittwoch, 10.09.2014 **von 08:00 bis 12:00 Uhr**

in der Grundschule „An den Linden“ in Lunzenau im Zimmer 214 statt. Es ist **nicht** erforderlich, dass das Kind selbst mitkommt.

Anzumelden sind **alle** Kinder, die bis 30. Juni 2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie die im vorigen Jahr zurückgestellten Kinder. Eltern, deren Kinder im Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2015 das 6. Lebensjahr vollenden, können den Antrag auf Einschulung stellen, wenn Sie der Auffassung sind, dass der Entwicklungsstand Ihres Kindes eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht gewährleistet.
Bitte die **Geburtsurkunde** des Kindes mitbringen. Außerdem kann bei Besuch einer Kindertageseinrichtung zusätzlich die **Entwicklungsdokumentation** vorgelegt werden.

Schindler
Schulleiterin



Auf zur Wetzelmühle

Unser 2. Wandertag der 3. Klasse führte uns am 6. Mai zur Wetzelmühle nach Niederfrohna. Beide Klassen fuhren mit dem Bus dahin. Wir alle waren sehr gespannt, was uns an diesem Tag dort erwarten würde. Bei der Wetzelmühle angekommen teilten wir uns in 2 Gruppen auf. Die eine Gruppe besichtigte zunächst die ~~mühle~~ Mühle und erfuhr viel über die Wetzelmühle und die Geschichte der Bäckerei. Die andere Gruppe lernte welche Arbeit nötig ist, um ein Brot zu backen. Die Zutaten zusammenfügen, den Teig kneten, formen und backen... ganz schön viel Arbeit für kleine Hände. Am Ende konnte sich das fertige Weizenvollkornkastenbrot durchaus sehen lassen. Jeder durfte sein Brot mit nach Hause nehmen und stolz seinen Eltern zeigen. Es war für uns alle ein toller und interessanter Tag.

Niklas Kelch Kl. 3a

Mein Brot

Der Mathe-Tag

Am 2. Mai 2014 fand unser Mathe-Tag statt.
In der 1. Stunde haben wir Kopfrechnen gemacht.
Danach konnten wir unsere Aufgaben selbst aussuchen.
Wir haben z.B. Arbeitsblätter ausgefüllt.
Nach der Hofpause durften wir uns in den Zimmern frei bewegen.
Viele Schüler gingen in die Turnhalle.
Dort spielten wir unter anderem Tigerball mit Rechenaufgaben.
Nach den Spielen sind wir zum Essen gegangen.
Ich selbst fand den Tag sehr schön.

Lucas Kühn 3a

Evangelische Oberschule Lunzenau

Mit Bravour absolvierten die Schauspieler der Theatergruppe unserer Schule ihre beiden Vorstellungen anlässlich der Schultheatertage vor einem begeisterten Publikum.
Dabei motivierte es die Nachwuchsschauspieler, dass die Kinder aus Kindergarten , Grundschule und unserer Evangelischen Oberschule mit großer Aufmerksamkeit das Geschehen auf der Bühne verfolgten, mitlachten und am Ende die Mühen der Akteure mit viel Applaus bedachten.

Vor fast 300 Zuschauern spielte die Theatergruppe der Evangelischen Oberschule unter Leitung von Hagen Kunze am Freitag, 9. Mai, ihr diesjähriges Schultheaterstück „In der Höhle der bösen Märchenfiguren“. Die Aufführung war erstmalig Teil der Kinder- und Jugendtheatertage in Mittelsachsen, weshalb die Theatergruppe auch vom Mittelsächsischen Theater besonders unterstützt wurde. Nach intensiver Probenphase war dann die Premiere vor den Kindern der Grundschule und des Kindergartens Lunzenau in der Turnhalle der Grundschule ein besonderer Höhepunkt, galt es doch, alles Erlernte mit einem Mal umzusetzen. Dem großen Beifall der Zuhörer, zu denen sich auch Lunzenauer Bürger gesellten, nach zu urteilen, gelang dies ganz Besonders. „Ihr habt ein richtig schönes Theaterstück einstudiert und gezeigt, dass Theaterspielen Spaß macht“, lobte auch Daniel Reichelt vom Mittelsächsischen Theater, der als Fachmann zur Premiere ebenso anwesend war wie in einer vorherigen Probe. Schon kurz nach der öffentlichen Premiere erlebte „In der Höhle der bösen Märchenfiguren“ dann auch schon seine zweite Aufführung – vor den begeisterten Schülern der Evangelischen Oberschule, die ihren Mitschülern danach großes Lob zollten. Keine Frage, dass sich die acht Fünftklässler sofort einig waren: „Im nächsten Jahr sind wir bei der Theater-AG“ wieder dabei.

Tagelang schauten die Schüler der Evangelischen Oberschule angesichts des durchwachsenen Wetters in der ersten Maihälfte mit bangem Blick auf den täglichen Wetterbericht. Denn die Ansage der Schulleitung war deutlich: Nur bei gutem Wetter sollte am Mittwoch, 21. Mai, das alljährliche Sportfest stattfinden – bei Regen hätten die Schüler zum regulären Unterricht erscheinen müssen. So aber meinte es Petrus besonders gut mit den Oberschülern, denn just jener Sportfesttag präsentierte sich als der bisher heißeste Tag des Jahres. Zum Glück startete der sportliche Tag bereits um 8.30 Uhr, so dass bis zur größten Mittagshitze bereits alle Disziplinen erfüllt waren: Zum Ballweitwurf, Kugelstoßen, Kurzstreckenlauf und Weitsprung mussten alle Schüler an verschiedenen Stationen antreten, abgeschlossen wurde der Tag dann mit einem 1000-Meter-Lauf. Nach dem Sportfest zeigte sich Sportlehrerin Anne Ernst dann mit den erbrachten Leistungen überaus zufrieden: „Wir haben quer durch alle Klassen einige sehr sportliche Schüler, aber letztlich geht es an solch einem Tag nicht nur um Spitzenleistungen, sondern darum, dass die Schüler neben den anstrengenden Arbeitsphasen im Fachunterricht auch einmal einen ganzen Tag lang der Bewegung widmen können.“

Floorball-Integrationsturnier ein voller Erfolg

Am 20. Mai 2014 fand das erste Floorball-Integrationsturnier in der Turnhalle der Peniger Oberschule statt. Organisator hierfür waren der Verein „Integration durch Sport“ und das Freie Gymnasium Penig. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5/6 und 7 aus Penig und Lunzenau beteiligten sich und kämpften um die Platzierungen. Jeweils zwei Jungen und zwei Mädchen spielten im Team. Auch die Evangelische Oberschule nahm mit drei Mannschaften aus Klasse 5 und 6 teil und konnten sich am Ende über einen 2. Platz der Jungs und Mädels aus Klasse 6 freuen. Die anderen beiden Mannschaften (gemixt aus 5. und 6. Klasse) belegten Platz 7 und 9 von insgesamt 10 Teams und konnten auch damit sehr zufrieden sein. Mit einem Verpflegungsstand wurde Geld für das Kinderhospiz Chemnitz gesammelt, den Schülerinnen und Schüler des Freien Gymnasiums betreuten.

Spatzennest-Nachrichten

Schade, dass die Osterferien nur eine Woche lang waren, denn die Hortkinder und die Schlaufüchse vom Spatzennest haben diese Woche zur Waldwoche gemacht und das war toll.
Im eigenen Rucksack hatte jeder Verpflegung und persönliche Dinge mit. Dazu mussten noch zwei Bollerwagen gepackt werden, mit all den Sachen, die wir sonst noch brauchten.
So errichteten wir nach der Ankunft im Wald aus Ästen und Planen ein Lager. Einmal bauten wir unser Lager auch zwischen blühenden Apfelbäumen auf der Wiese auf. Das Wetter meinte es die ganze Woche gut mit uns.
Der Jäger, Herr Erler aus Penig, besuchte uns zweimal mit seinem Hund Kuno. Er erklärte uns vieles über Pflanzen und Tiere im Wald.
Riesigen Spaß hat natürlich auch das Spielen und Matschen am Bach gemacht. Mittags brachte uns Frau Matthes, unsere Spatzennestleiterin, das Mittagessen. Ihr könnt uns glauben, im Wald auf dem Boden sitzend schmeckt das Essen viel besser, als zu Hause am Tisch.
Am Freitag, dem letzten Tag, hatten wir so viel zu transportieren, dass wir es mit unserem Bollerwagen nicht schafften. Deshalb war Herr Uhlemann aus Schlaisdorf so nett und brachte uns das Grill und alles, was wir noch benötigten, mit dem Traktor zur Wiese nahe unseres Waldes.
So ging eine schöne Ferienwoche viel zu schnell zu Ende, doch sicherlich warten schon bald die nächsten Erlebnisse auf uns.

Die Schlaufüchse und
die Hortkinder der 1. Klasse
aus dem „Spatzennest“ Lunzenau

Informationen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau – Juni

01.06.2014, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kinderfest zum Kindertag, *Schloss Rochsburg*
04.06.2014, 14.00 Uhr
„Mit Nadel und Faden“ – Treff der Handarbeitsfrauen
Schloss Rochsburg
05.06.2014, 19.00 Uhr
„Tag des Eisenbahners“ mit Überraschung für alle Uniformierten
Kleine Ausstellung „100,5 Jahre Haltepunkt Obergräfenhain“
mit Filmvorführung „Literarische Streif-Züge - erotische Texte aus dem Nachtexpress“ vorgetragen und gelesen von Ramona Kratz / Geithain,wissenschaftliche Mitarbeiterin der Kreisbibliothek Groß-Mützenau
Eisenbahnmuseum und Gaststätte „Zum Prellbock“
08.06.2014
Ausstellung Andreas Claviez / Plauen, *Schloss Rochsburg*
14.06.2014
Frühlingsfest mit Karl-Heinz Schenk,
Veranstalter: Feuerwehrverein Elsdorf und FFW Elsdorf
Feuerwehrdepot Elsdorf
21.06.2014
Kinder- und Backfest, *Heimathaus Lunzenau*
28.06.2014, 14.00 Uhr
Hofgang mit Geschichte – Sonderführung
Schloss Rochsburg

Informationen

Die FFW und Feuerwehrverein Elsdorf e.V.
lädt alle ganz herzlich

zum

FRÜHLINGSFEST

am 14.06.2014

In das Feuerwehrdepot in Elsdorf ein!

Ab 15.00 Uhr zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen
Auftritt des Musikers

Karl-Heinz Schenk

aus Rochlitz

Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg,
lustige Spiele und eine Tombola

Ab ca. 19.00 Uhr beginnt der Lampion und Fackelumzug

Für ausreichend Speisen und Getränke
zu bekannt günstigen Preisen ist gesorgt!

Die Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Elsdorf e.V.

Kinderfest

am Heimathaus

Bachgasse 7, 09328 Lunzenau

Lunz'ner Wickel

Backfest

Der Heimat- und Kulturverein
Lunzenau und Umgebung e.V. lädt ein am:

21.06.2014

10.00 – 16.00 Uhr

- Backt eure eigenen Hefeteigkreationen
- Filzen mit Carola Zeiger
- Puppenmacherin Sandy Fukala präsentiert ihre Arbeiten
- Frisch gebackener Lunz'ner Wickel und Kuchen aus dem Steinbackofen
- Leckeres vom Grill, Spiel, Unterhaltung u. v. m.

Informationen

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm für die ganze Familie beim 10. Tag der Gesundheit zu Ehren von Friedrich Eduard Bilz:

Wann? Sonntag, 22.06.2014, 10 bis 17 Uhr
Wo? Kleingartenanlage Burgstädt Mitte,
Rudolf-Breitscheid-Str. 31, 09217 Burgstädt

Friedrich Eduard Bilz, der 1842 in Arnsdorf geborene Naturheilkundler, spielt für unsere Bilz-Region schon seit mehreren Jahren eine tragende Rolle. Passend zum 10jährigen Jubiläum des Gesundheitstages wird in diesem Jahr gleich noch ein anderes Jubiläum mit ins Boot geholt - das 150jährige Bestehen der Schreberbewegung („Schrebergärten"). Schließlich gilt Dr. med. Daniel Gottlieb Moritz Schreber ebenfalls als Vorreiter der modernen Naturheilkunde, so dass sich viele Parallelen zu Friedrich Eduard Bilz finden.
Was liegt also näher, als den 10. Tag der Gesundheit, den diesmal wieder die Stadt Burgstädt ausrichtet, unter dem Titel „Bilz trifft Schreber" umgeben von Gärten zu feiern - in der Kleingartenanlage Burgstädt Mitte? Dort bietet der Gesundheitstag am 22. Juni 2014 wieder ein buntes Programm für die ganze Familie mit aktiven Erlebnissen rund um Bewegung, gesunde Ernährung und Wohlbefinden. Die Besucher können sich schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Programm mit Informationen zu Bilz und der Schreberbewegung, zu Gesundheit und Kräutern, ein Quiz, Wanderungen und Radtouren sowie Bastel- und Spielmöglichkeiten für Kinder freuen.

Das Programm im Überblick
10.00 Uhr:
Eröffnung mit anschließendem Bürgermeisterwettkampf „Der grüne Daumen"
11.00 Uhr:
Schauvorführung der Freiwilligen Feuerwehr Burgstädt gemeinsam mit dem Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
11.30 Uhr:
Cheerleader der Friedrich-Eduard-Bilz-Oberschule
14.00 Uhr:
Auftritt der „Dancing Leaves" Cheerleader des SV „Grün-Weiß" Mohsdorf e.V.
15.00 Uhr:
Verleihung des Bilz-Preises durch den Bürgermeister
16.30 Uhr:
Auswertung des Tagesquiz und Ermittlung der Gewinner

Wanderungen/ Rundgänge (jeweils Treffpunkt: Vereinsheim)
10.00 Uhr:
Wanderung ins Chemnitztal über Mohsdorf und Schweizerthal
ca. 9 km - Dauer: 2 h 45 min
mit dem Wanderverein Burgstädt e.V.
11.30 Uhr:
Gesund durch das ganze Jahr
Rundgang durch den Wettinhain - der grünen Lunge unserer schönen Stadt am Taurastein, Dauer: 1,5 h
Gästeführer: Jürgen Haupt
13.00 Uhr:
Kräuterspaziergang: Essbare Wiesenkräuter, Dauer: 20 Minuten
Gästeführerin: Jenny Oehme
(Alrunawurz ~ Wissen aus alten Zeiten)
14.00 Uhr:
Nordic Walking (Bitte eigene Stöcke mitbringen)
Dauer: ca. 45 Minuten
mit der Physiotherapie Glashagen
14.00 Uhr:
Kräuterspaziergang: Wild- und Heilkräuter zwischen Haustür und Gartentor -eine kleine Entdeckungsreise, Dauer: 1 h
Gästeführerin: Phytologin Grit Tetzner
16.00 Uhr:
Kräuterspaziergang: Heilende Wiesenkräuter, Dauer: 20 Minuten
Gästeführerin: Jenny Oehme
(Alrunawurz ~ Wissen aus alten Zeiten)

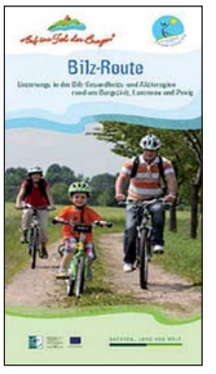
Radtouren
Das Tragen eines Radhelmes wird empfohlen - Touren sind für Familien und ungeübte Radler geeignet.
10.00 Uhr:
Radtour ab Chemnitz/ Schlossteich nach Burgstädt
ca. 25 km - Dauer: 2 h
Treffpunkt: Parkplatz unterhalb Schlossbergaufgang (Zentraler Punkt: Gasthaus Kellerhaus)
Gästeführer: Joachim Zwintzscher
13.00 Uhr:
Radtour Burgstädt - Markersdorf - Burgstädt, ca. 20 km - Dauer: 2 h
Treffpunkt: Eingang zur Kleingartenanlage an der Rudolf-Breitscheid-Straße
Gästeführer: Joachim Zwintzscher

Vorträge im Vereinsheim
13.30 Uhr:
„Zwei Sachsen - Zwei Wege - Ein Ziel: Bilz und Schreber im 19. Jahrhundert". Dauer: 20 Minuten
Referentin: Frau Dr. Beate Keiper - Mitglied im Bilz-Bund für Naturheilkunde e.V.
16.00 Uhr:
„Schrebergärten und ihre Bedeutung gestern und heute - ein Streifzug durch die Geschichte", Dauer: 20 Minuten
Referent: René Irmscher - Vorsitzender Kleingartenverein Burgstädt Mitte e.V.

Eintritt und Teilnahme kostenfrei.

Begleitbroschüre zur Bilz-Route:

Kulinarische Tipps, Anekdoten über F. E. Bilz, aktive Angebote und mehr



„Die Natur war mein Leitstern, möchte sie auch der Leitstern der Nachwelt sein." Mit diesen Worten brachte Friedrich Eduard Bilz seinen Lebensinhalt auf den Punkt. Geboren wurde der bekannte Naturheilkundler in Arnsdorf bei Penig.
Um die Angebote der einzelnen Akteure und Leistungsträger effektiv miteinander zu verbinden, wurde im Jahr 2012 die Bilz-Route eingeweiht. Sie führt durch alle drei Kommunen der Bilz-Region, also Burgstädt, Lunzenau und Penig, und ist ein aktives Angebot für deren Bewohner und Gäste, sie mit allen ihren Besonderheiten näher kennenzulernen. Die Route bietet für alle Radfahrer Möglichkeiten zur Betätigung - unabhängig von Alter oder Fitnessstand. Die Strecke ist abwechslungsreich und nutzt Wege und Straßen durch die Städte und Ortschaften, vorbei an vielen Kleinoden. Geübte Radler können die Gesamtstrecke von 35 Kilometern absolvieren, wer es kürzer mag, nutzt die Ausweichrouten.
Durch das Regionalmanagement im Land des Roten Porphyr wurde jetzt eine **streckenbegleitende Infobroschüre für die Bilz Gesundheits- und Aktivregion** erstellt. Sie ist auch auf der Stadtverwaltung Lunzenau kostenfrei erhältlich.
Außerdem kann sie im Internet unter www.lunzenau.de, www.rochlitzer-muldental.de und www.porphyrland.de heruntergeladen werden.
Die Broschüre beschreibt den Verlauf der Bilz-Route als vernetzendes Element im Komplexprojekt "Bilz Aktiv- und Gesundheitsregion", weist auf sehenswerte Anlaufpunkte am Wegesrand hin und enthält viele Tipps und Informationen zu F. E. Bilz und einer gesunden, aktiven Lebensweise. Durch die vielschichtigen Informationen lohnt es sich, das Heft auch unabhängig von der Route in die Hand zu nehmen und sich mit den Kernideen der Gesundheitsregion auseinanderzusetzen.
Tipp: Gleichzeitig zur Bilz-Broschüre ist auch einen neue **Radbroschüre** des Regionalen Umsetzungsmanagements im Land des Roten Porphyr erschienen. Die Broschüre enthält sieben Vorschläge für Touren, die das Augenmerk der Radler auf verschiedene Themen im Porphyrland lenken sollen. Es gibt eine Tour zu den Burgen und Schlössern, zu technischen Denkmälern, zum Porphyr, zu Zeitzeugen zum Thema Wasser, zur schönen Natur und Rittergütern und Herrenhäusern. Auch die Bilz-Route wurde mit bedacht. Außerdem beschreibt das Heft die Themenwege in der Region und weist auf die Direktvermarkter hin.

Informationen

Kreuz & Quer
Natur erleben.
Ines Keller
Rehbockswinkel 12a
09306 Königshain-Wiederau
Tel.: 037202 / 4 40 93
Funk: 0152 / 29 07 89 73
Mail: kreuz.und.quer@gmx.de
www.kreuz-und-quer-natur-erleben.de

Pfingstsonntag, 08. Juni, 10.00 Uhr

(Treffpunkt: Rochsburg, Bahnhofstraße, am ehemaligen Bahnhof)
„Jetzt wird´s wild“ - Wildkräuter-Rundwanderung Rochsburg-Lunzenau (mit Möglichkeit zum Imbiss)
Die Wanderung führt uns zunächst zum Schloss Rochsburg, welches wir „umrunden“ und dann weiter durch den Wald nach Lunzenau. Hier schauen wir uns bei einer kleinen Führung durch den Heinrich-Heine-Park den sehenswerten Baumbestand an. Im Park besteht auch die Möglichkeit, einen leckeren Imbiss vom **Wildhandel Müller** einzunehmen.
Nach der Rast wandern wir über die „Märchenwiese“ nach Rochsburg zurück.
Unterwegs erzähle ich Ihnen Wissenswertes aus der Welt der Wildkräuter und Wildfrüchte. Welche Kräuter an Wegrand und Wiese kann man verwenden und wie werden Sie verarbeitet? Und welche Wildfrüchte sind eigentlich essbar?
Länge: ca. **8 km**, Dauer: ca. **3,5 Stunden** (mit Pause),
Teilnahmegebühr: 5,00 Euro pro Person (zuzüglich Imbiss)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Stein

525 Jahre Stein im Chemnitztal
Schul- & Heimatfest
20. bis 22. Juni 2014
Turnplatz & Turnhalle, ehem. Schule

Freitag, d. 20. Juni 2014

18.00-20.00 Uhr	Festveranstaltung (nicht öffentlich) in der Turnhalle
ab 20.00 Uhr	Eröffnung des Festes mit Bieranstich durch den Bürgermeister
	Disco mit DJ Steffen im Festzelt
21.30 Uhr	Fackel- & Lampionumzug mit Blasorchester Göritzhain
	Feuerstelle zum Knüppelkuchenbacken
22.30 Uhr	Feuer-Show

Sonnabend, d. 21. Juni 2014

ab 13.00 Uhr	Ausstellung „Historisches Stein“ in der ehem. Schule
ab 14.00 Uhr	Historischer Markt auf den Felsen-Terrassen
	Festbetrieb u.a. mit Tombola und Hüpfburg,
	Kinderfest mit lustigen Spielen
14.00 Uhr	Klassentreffen verschiedener Jahrgänge i. d. Turnhalle
14.30 Uhr	Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen
15.30 Uhr	Programm des Kindergartens „früher & heute“
17.30 Uhr	Mittweidaer Line-Dance Gruppe
20.00 Uhr	Tanz mit der „Coco-Band“ Altmittweida
	Historisches Theaterstück mit eigenen Akteuren
später	Feuerwerk als Höhepunkt des Abends

Sonntag, d. 22. Juni 2014

ab 10.00 Uhr	Ausstellung „Historisches Stein“ in der ehem. Schule
09.30 Uhr	Gottesdienst im Festzelt
10.30 Uhr	Frühschoppen mit dem Blasorchester Göritzhain
13.30 Uhr	großer Festumzug
15.00 Uhr	Kaffeetafel in der Turnhalle
16.00 Uhr	Helene Fischer (Double)

Eintritt frei - an allen Tagen!

Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Das Festkomitee

Änderungen vorbehalten

KINDER-SPORTFEST
EINWEIHUNG SPIEL- UND BÜRGERPLATZ

01.06.2014
Penig, Markt

10:00 Uhr
Eröffnung des Spiel- und Bürgerplatzes durch Bürgermeister Thomas Eulenberger

10:00 – 12:30 Uhr
Mach mit, Mach's nach, Mach's besser. – mit Kultstar Adi

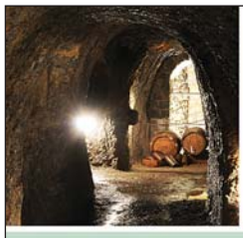
10:00 – 16:00 Uhr
Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS

12:00 – 16:00 Uhr
Bogenschießen mit der Schützengilde Niedersteinbach 1990 e.V.

... und weitere Höhepunkte für Groß und Klein.

Verschiedene Verkaufsstellen in den Gebieten Markt, Schloßplatz, Brückenstraße, Lutherplatz, Obergasse, Mandelgasse und Schloßstraße haben von 12:00 – 18.00 Uhr geöffnet.

PENIG ... genau meine Stadt.



Kellerbergfest
14. Juni 2014
von 14:00 bis 17:00 Uhr

14:00 – 17:00 Uhr
Führungen durch das Kellerberglabyrinth
Eintritt: Erwachsene 3,50 EUR und Kinder 1,50 EUR

14:00 – 15:30 Uhr
Alleinunterhalterin Evelyn Wetzel gestaltet mit Livemusik ein kleines Nachmittagsprogramm
Kuchenbasar der Schüler der Klasse 8a der Friedrich-Eduard-Bilz-Oberschule Penig

15:00 Uhr und 16:00 Uhr
Mineralienschatzsuche – Unkostenbeitrag: 1 EUR

Kräutergarten – alles, was man über Kräuteranbau wissen sollte.

Für unsere Kinder – Kinderkarussell.

Die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Penig und Umgebung e.V. sorgen für Ihr leibliches Wohl.

Feiern Sie mit uns in den Kellerbergen zu Penig, Leipziger Straße 52a in Penig.

... genau meine Stadt.

Informationen

Fürstentag
zu Rochlitz & Seelitz

14./15. Juni 2014

lebendiger Fürstenzug
Historischer Markt
Lagerleben
Musica, Narretey
und Gaudium
allerley Speys und Trank

Samstag 13:00 – 24:00 Uhr
Programmauszug:

Bühne Marktplatz
13:00 Uhr Eröffnung – Einzug der edlen Damen und Herren
14:00 Uhr Meißnische Friederizianer und ihre Gemahlinnen geben sich die Ehre – historisches Schauspiel
ab 15:00 Uhr sagenhafte und komische Geschichten, Feuer des Rutans – Fangdorn-Drachenshow, Sackpfeifenmusik aus allen vier Winden, allerley Kurzweyl mit „Fabula“, „Pampatut“, „Curiosa“ und den Spielleuten „Cantoris“
23:00 Uhr Fangdorn-Drachenshow „Feuer und Eis“

vollständiges Programm unter:
www.rochlitz.de

Bühne Rathaus
13:15 Uhr „Die Bremer Stadtmusikanten“ – Theateraufführung der Regenbogen-GS
14:30 Uhr Musikschule Mittelsachsen spielt auf
17:30 Uhr Musikalisches Intermezzo mit dem Frauenchor RL und dem Gemischten Chor MW
19:00 Uhr Duo „Pampatut“ – Gaudium vom Feinsten

Reiterhof Seelitz
20:00 Uhr „Simon & Garfunkel“-Revivalband – Open-Air-Konzert

Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr

Bühne Marktplatz
11:00 Uhr Musica und Narretey mit den Spielleuten „Cantoris“
11:30 Uhr Delikate Plaudereien sächsischer Fürstinnen
13:10 Uhr Eintreffen des lebendigen Fürstenzuges zu Dresden auf dem Marktplatz
15:00 Uhr Wilde Sackpfeifenmusik aus allen vier Winden
16:30 Uhr „Die Feuer des Rutans“ – Fangdorn Drachen-Show

Bühne Rathaus
12:15 Uhr Historische Tänze, dargeboten von der Regenbogen-GS
15:30 Uhr Gitarrenensemble „Saitenspiel“ macht seine Aufwartung
16:00 Uhr Rochlitzer Line-dancer auf Zeitreise
17:00 Uhr Musica und Narretey mit den Spielleuten „Cantoris“

Reiterhof Seelitz
10:00 Uhr Open-Air-Gottesdienst
11:30 Uhr Programm mit Seelitzer Vereinen, den Line-dancern und der Gruppe „Zerrwanst“
14:00 Uhr Eintreffen des lebendigen Fürstenzuges zu Dresden und Vorstellung der Wettiner mit ihrem Gefolge

Unterstützt durch:
envia M VORWEG GEHEN · Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen · Sparkasse Mittelsachsen · eins energie in sachsen

Veranstalter: - Große Kreisstadt Rochlitz
- Gemeinde Seelitz
- Mittelsächsischer Kultursommer e.V.

Anzeige

Anzeigen

Informationen

50 JAHRE - Gemischter Chor Penig e. V. - Leitung: Ralph Wollny

Dieses Jubiläum möchten wir mit einem Festkonzert begehen

und laden alle Freunde des Chorgesangs herzlich.

am 15.06.2014, 16.00 Uhr in die Aula des Freien Gymnasiums Penig ein. Einlass: 15.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN DER STADT PENIG

Veranstaltungen im Juni

01.06., 10.00 Uhr
Einweihung des Spiel- und Bürgerplatzes mit buntem Rahmenprogramm
Veranstalter: Stadt Penig
Veranstaltungsort: Markt Penig

03.06., 14.00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier
Veranstalter: Seniorenclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“

06.06., 19.30 Uhr
Vortrag zum Thema „Allgemeine Impfpflicht für Geflügel und Kaninchen, Ref. Kreistierärztin Dr. Kunze
Veranstalter: Rassegeflügelzüchterverein e.V. Langenleuba-Oberhain und Rassekaninchenzüchterverein e.V. Langenleuba-Oberhain S 254
Veranstaltungsort: Vereinsheim

07.06.
Pfingstreitturnier
Veranstalter: Reit- und Fahrsportgemeinschaft Langenleuba-Niedersteinbach e.V.
Veranstaltungsort: Reitplatz an der B95 in Langenleuba-Oberhain

08.06.
Pfingstreitturnier
Veranstalter: Reit- und Fahrsportgemeinschaft Langenleuba-Niedersteinbach e.V.
Veranstaltungsort: Reitplatz an der B95 in Langenleuba-Oberhain

09.06.
Pfingstreitturnier
Veranstalter: Reit- und Fahrsportgemeinschaft Langenleuba-Niedersteinbach e.V.
Veranstaltungsort: Reitplatz an der B95 in Langenleuba-Oberhain

13.06., 18.30 Uhr
21. Dorffest
Veranstalter: Förderverein Chursdorf e.V.
Veranstaltungsort: Festplatz in Chursdorf

14.06., 14.00 - 17.00 Uhr
Kellerbergfest
Veranstalter: Heimat- und Geschichtsverein Penig und Umgebung e.V.
Veranstaltungsort: Kellerberge zu Penig

14.06.
21. Dorffest, 13.30 Uhr
Veranstalter: Förderverein Chursdorf e.V.
Veranstaltungsort: Festplatz in Chursdorf

14.06., 15.00 Uhr
24. Niedersteinbacher Schützenfest
Veranstalter: Schützengilde Niedersteinbach 1990 e.V.

15.06., 11.00 Uhr
24. Niedersteinbacher Schützenfest
Veranstalter: Schützengilde Niedersteinbach 1990 e.V.

15.06., 16.00 Uhr
Festkonzert - 50 Jahre Gemischter Chor Penig e.V.
Veranstalter: Gemischter Chor Penig e.V.
Veranstaltungsort: Aula Freies Gymnasium Penig

15.06., 10.00 - 18.00 Uhr
Lebende Riesenspinnen- und Insekten-Ausstellung - mit dabei die größte lebende Vogelspinne der Welt und ein Streichelzoo mit lebenden Spinnen und Insekten für Jung und Alt
(Eintritt: Erwachsene 7 EUR, Kinder 5 bis 16 Jahre: 5 EUR, Kinder bis 4 Jahre: frei)
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

17.06., 19.30 Uhr
Reisevortrag in Bildern nach Polen
Veranstalter: Team der Begegnungsstätte „mittendrin“
Veranstaltungsort: „mittendrin“ , Lutherplatz 5 in Penig

20.06. - 22.06.
15. Vereinsfest
Veranstalter: 1. BSB Wacker Langenleuba-Oberhain e.V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Langenleuba-Oberhain

21.06.
Schützenfest
Veranstalter: Schützenverein Muldental e.V.
Veranstaltungsort: Vereinsschießstand im Gewerbegebiet Wernsdorf

21.06., 14.00 Uhr
Schulfest
Veranstalter/Veranstaltungsort: Grundschule Langenleuba-Oberhain

21.06., 14.00 Uhr
Sommerfest
Veranstalter/Veranstaltungsort: Altenpflegeheim „Haus Hoffnung“

21.06.
Rentnernachmittag
Veranstalter: Dorfklub Tauscha e.V.
Veranstaltungsort: Dorfklub Tauscha

21.06.
Waldhausfest
Veranstalter/Veranstaltungsort: Jugend- und Freizeittreff „Waldhaus“

23.06. - 27.06.
15 Jahre Freies Gymnasium Penig - Festwoche mit verschiedenen Aktivitäten zum Jubiläum

28.06., 17.00 Uhr
Pokalfinale im Kleinfeldfußball Mittelsachsens
Veranstalter: SV Turbine Thierbach e.V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Thierbach

28.06., 10.00 Uhr
13. Tag des Handballs
Veranstalter: TSV Penig e.V.
Veranstaltungsort: Sporthalle der Friedrich-Eduard-Bilz-Oberschule Penig

29.06., 10.00 Uhr
13. Tag des Handballs
Veranstalter: TSV Penig e.V.
Veranstaltungsort: Sporthalle der Friedrich-Eduard-Bilz-Oberschule Penig

Änderungen vorbehalten!

Informationen

Mittelsächsischer Kultursommer 2014

Nutzen Sie unseren Kartenvorverkauf:

27. und 28.06. - Performance zum Stein auf dem Rochlitzer Berg

27.06. - Porphyr in Feuer und Flammen:
Willkommen bei Hexen, Geistern und Vampiren
Lassen Sie sich von der einmaligen Atmosphäre des roten Porphyrsteinbruches verzaubern. Chor und Orchester der Mittelsächsischen Philharmonie präsentieren passend zum Thema bekannte Werke der Klassik. Zur Untermalung dient neben einer Licht- und Pyroshow der Auftritt von Danza Furiosa. Beginn: 20 Uhr.

28.06. - echoes performing the music of Pink Floyd
Sie erwartet eine emotionale Reise zur dunklen Seite des Mondes mit Hits wie „Wish you were here“, „Animals“, „The Wall“ und vielen anderen mehr. In einem nahezu perfekten Auftritt sendet „echoes“ die Magie von Pink Floyd aus und zeigt mit immenser Spielfreude viel Respekt vor dem Original. Mit Licht- und Lasershow. Beginn: 20.30 Uhr.

Nutzen Sie unseren Kartenvorverkauf - je Veranstaltung:
Erwachsene 24 Euro, Ermäßigte (Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte ab 80 %) 20 Euro

05. und 06.07. - Rochsburger Ritterfest und Irische Nacht auf Schloss Rochsburg
Ein historisches Fest mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie mit Musikanten, Rittern, Gauklern und vielen sagenhaften Geschichten und Gestalten. Beginn ist an beiden Tagen 12.00 Uhr.
Am Samstagabend lädt außerdem die „Irische Nacht“ zu schwungvoller Folkmusik ein. Zu Gast ist in diesem Jahr die Gruppe Janna. Karten im Vorverkauf. Beginn: 20:00 Uhr

11.07. - Nacht der Klänge in der Stadtkirche Penig
Martin Luther, Katharina von Bora und Johann von Staupitz führen Sie durch einen musikalisch-literarischen Abend und vermitteln Wissenswertes aus ihrem Leben. Der Instrumentalkreis der Kirchgemeinde sorgt für die musikalische Unterstützung.
Mitwirkende: Norbert Hein, Irina Schädlich, Hans Mühler
Beginn: 19:30 Uhr

Mehr Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen unter www.mittelsachsen.de

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Gina Gottwald
Georgenstraße 19, 09661 Hainichen, Tel. 037 207 / 651 240
E-Mail: presse@mittelsachsen.de

Anzeige

Anzeigen

Das Tierheim in Chemnitz-Röhrsdorf

lädt alle Interessierten ganz herzlich, zum diesjährigen **Tierheimfest am 14.06.2014** ein. In der Zeit von **10.00-17.00 Uhr**, kann die Tierherberge sowie das 10 000 qm große Außengelände besichtigt werden.

Gemeinsam wollen wir im Kreise vieler lieber Tierfreunde ein paar schöne Stunden auf dem Tierheimgelände verbringen und zusammen feiern. Auch in diesem Jahr ist wieder viel organisiert, sodass für jeden Besucher ganz bestimmt etwas dabei ist.

Für die Vierbeiner wird es eine neue Hunderalley sowie ein Schnüffelspiel geben. Um 11.00 Uhr und 16.00 Uhr findet eine Agilityvorführung statt. Wer Lust hat, kann dann den Agilityparcour selbst nutzen und sich beim Fachmann (Hundetrainer) nützliche Tipps zum Thema Erziehung und Auslastung holen. Für das leibliche Wohl aller Zweibeiner ist mit Essen, Eis und Getränken gesorgt. Ebenfalls gibt es wieder eine Tombola und als besonderes Highlight starten wir in diesem Jahr mit unserem ersten Tierheimtrödelmarkt und sind uns sicher, dass hier für jeden noch der ein oder andere Schatz verborgen ist. Für unsere kleinen Besucher wird es ein Streichelgehege, eine große Hüpfburg, Kinderschminken und eine Spiel- und Bastelstraße geben. In der Zeit von 12.00-14.00 Uhr besteht außerdem die Möglichkeit, sein Haustier kostenlos chippen und registrieren zu lassen. Sollte das Wetter nicht so schön sein, wird trotzdem gefeiert, da wir ein großes Festzelt aufgebaut haben.

Wer sich über das Wuffihotel (Tierpension), Wuffifriseur und die Hundeschule Wuffi informieren möchte, kann das natürlich auch zum Tierheimfest tun. Gern nehmen wir an diesem Tag auch Sachspenden für unsere Schützlinge entgegen. Besonders dringend wird Nassfutter für Katzenbabys benötigt.

Wir hoffen auf zahlreiche Besucher und freuen uns Herrchen und Frauchen mit ihren Vierbeinern begrüßen zu dürfen.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127
09247 Röhrsdorf bei Chemnitz
Telefon 03722/5927040
www.tierfreunde-helfen.de

Informationen

Gottesdienste im Juni:

Datum	Hohen-kirchen	Lunzenau	Rochsburg
01.06. Exaudi	10.00 Uhr Feldgd in Göritzhain	15.00 Uhr Konzert	
08.06. Pfingstsonntag	14.00 Uhr Abendm.	10.00 Uhr	
09.06. Pfingstmontag Diak.			14.00 Uhr
15.06. Trinitatis	10.00 Uhr Jubelkonf.		
22.06. 1.n.Trin. Kirchent.		10.00 Uhr	14.00 Uhr Abendm.
24.06. Johannistag	17.00 Uhr	16.00 Uhr	14.00 Uhr
29.06. 2.n.Trin.	10.00 Uhr	14.00 Uhr Abendm.	

Gottesdienste im Juli

Datum	Hohenkirchen	Lunzenau	Rochsburg
3.n.Trin. Müttergen.			10.00 Uhr Jubelkonf.
13.07. 4.n.Trin.	14.00 Uhr	10.00 Uhr Abendm.	
20.07. 5.n.Trin. Aus-& Fortb.	10.00 Uhr Abendm.		14.00 Uhr
27.07. 6.n.Trin.		14.00 Uhr	10.00 Uhr
03.08. 7.n.Trin.	14.00 Uhr	10.00 Uhr	

Unsere Veranstaltungen:

Frauendienste im Juni

Arnsdorf: Dienstag, 03.06. 19.00 Uhr
Elsdorf: Mittwoch, 04.06. 15.00 Uhr
Lunzenau: Donnerstag, 12.06. 14.30 Uhr
Hohenkirchen: Montag, 30.06. 19.00 Uhr
Bibelstunde Hohenkirchen: Donnerstag, 05.06. 14.00 Uhr

Frauendienste im Juli

Arnsdorf: Dienstag, 08.07. 19.00 Uhr
Elsdorf: Mittwoch, 02.07. 15.00 Uhr
Lunzenau: Donnerstag, 03.07. 14.30 Uhr
Hohenkirchen: Montag, 28.07. 19.00 Uhr
Bibelstunde Hohenkirchen: Donnerstag, 10.07. 14.00 Uhr

Männerkreis: Donnerstag, 19.06. & 17.07. 19.00 Uhr

Bibelgesprächskreis: Montag, 21.07. 19.00 Uhr

Lichtblicke: 02.06. und 23.06. 19.00 Uhr

Kirchenvorstand: 16.06. und 14.07. 19.30 Uhr

Kreativkreis: 01.07. und 29.07. 18.30 Uhr

Krabbelgruppe: 20.06., 04.07. und 18.07. 15.30 Uhr

Witwen & Witwer: Mittwoch 25.06. 14.30 Uhr

Die Chöre treffen sich nach Vereinbarung Die Junge Gemeinde kommt am Donnerstag um 19.00 Uhr zusammen.
Wenn um 10.00 Uhr Gottesdienst ist, ist auch Kindergottesdienst.
Achtung! Am 23. Juni Lichtblicke mit Missionar Rupp aus Frankreich.

Anzeigen

Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

...Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün...

Unter diesem Motto waren alle Bewohner/innen ganz herzlich eingeladen, den Frühling in seiner Pracht, seinen Farben und seinen Melodien musikalisch zu erleben. Gemeinsam mit dem Alleinunterhalter Rainer Ziggert aus Altenburg konnten sie einen Nachmittag pure Unterhaltung erleben.
Wenn sich Herr Ziggert zu Veranstaltungen in unserem Haus ankündigt, sind diese immer sehr gut besucht. Er ist ein sehr beliebter Musiker. Stimmung und gute Laune sind bei ihm vorprogrammiert.
Den musikalischen Reigen eröffnete er mit beliebten Melodien früherer Jahre.
Bei dem einen oder anderen Bewohner wurden somit Erinnerungen aus der Kindheit oder aus der Jugendzeit geweckt. Aber auch mit Liedern aus der jüngeren Vergangenheit hatte Herr Ziggert den Geschmack seiner Gäste getroffen. Die Bewohner/innen empfanden sehr viel Freude während des musikalischen Nachmittages, was sie durch Klatschen, schunkeln oder mitsingen zum Ausdruck brachten.

BSVS Pflege- und Betreuungs- gGmbH
Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Wochenplan der Ergotherapie

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
06:30 – 08:00Uhr	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining	Waschtraining
08:00 – 09:30Uhr	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde
09:30 – 10:30Uhr	Sitztanz /Gymnastik		Hauswirtschaft		Singen/Spiele/HLT
09:45 – 10:30Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie		Einzeltherapie	Einzeltherapie
11:15 – 13:00Uhr	Mittagessen und Mittagsruhe der Bewohner				
13:00 – 13:45Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	
ab 14:15Uhr	Kaffeetrinken der Bewohner				

BSVS Pflege- und Betreuungs- gGmbH
Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Wochenplan der Beschäftigung

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09:30 – 10:45 Uhr (tägl. auf der 2.Etage)	Hauswirtschaft	Gedächtnistraining	Gymnastik mit dem Kneippverein (auf der 2. Etage) Einzeltherapie	Sinnesübungen / Gedächtnistraining	Gymnastik	Individuelle Gruppenrunde
15:15 – 16:15 Uhr	Kreatives Gestalten in der Cafeteria					
	15:15 - 15:45 Uhr (2. Etage) 15:45 – 16:15 Uhr (1. Etage)	Lesestunde	Musikalischer Nachmittag	Spielnachmittag	Presseschau	
16:15 – 16:30 Uhr	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie	Einzeltherapie		

Zusätzliche Angebote:

* Veranstaltungen / Feste
* Andachten mit dem Kantor
* Tiergestützte Therapie
* Geburtstagsfeier der Bewohner
* Bingo- / Kinonachmittage
* Ausfahrten (nach Wetterlage)

Anzeige

Anzeigen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Penig / Lunzenau

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117. Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 - 5895210 geschaltet.

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 h (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 h des darauffolgenden Tages

30.05. Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 83655
31.05. Elefanten Apotheke, Bahnhofstr. 5, Burgstädt, Telefon: 03724 / 3007
01.06. Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Telefon: 03724 / 15772
02.06. Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 94036
03.06. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
04.06. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776
05.06. Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6208
06.06. Brücken Apotheke, Brückenstr. 13, Penig, Telefon: 037381 / 5688
07.06. Schwanen Apotheke, Markt 14, Burgstädt, Telefon: 03724 / 14749
08.06. Rosen Apotheke, Frohnbachstr. 26, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92072
09.06. Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6208
10.06. Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722/ 92092
11.06. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
12.06. Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 83655
13.06. Elefanten Apotheke, Bahnhofstr. 5, Burgstädt, Telefon: 03724 / 3007
14.06. Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Telefon: 03724 / 15772
15.06. Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 94036
16.06. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
17.06. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776
18.06. Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6208
19.06. Brücken Apotheke, Brückenstr. 13, Penig, Telefon: 037381 / 5688
20.06. Schwanen Apotheke, Markt 14, Burgstädt, Telefon: 03724 / 14749
21.06. Rosen Apotheke, Frohnbachstr. 26, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92072
22.05. Adler Apotheke, Markt 19/21, Burgstädt, Telefon: 03724 / 2421
23.05. Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722/ 92092
24.06. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
25.06. Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 83655
26.06. Elefanten Apotheke, Bahnhofstr. 5, Burgstädt, Telefon: 03724 / 3007
27.06. Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Telefon: 03724 / 15772
28.06. Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 94036
29.06. Mozart-Apotheke, Waldstr. 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
30.06. Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der Telefonnummer 03727 / 19292.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 09.00 - 11.00 Uhr
14.06. Dr. Richter, Markt 19, Wechselburg, Tel. 037384 / 337
21.06. Dr. Scholz, Chemnitzer Str. 82, Penig, Tel. 037381 / 80278
28.06. Dr. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80406

Sonn- und Feiertag, 09.00 - 10.00 Uhr
15.06. Dr. Richter, Markt 19, Wechselburg, Tel. 037384 / 337
22.06. Dr. Scholz, Chemnitzer Str. 82, Penig, Tel. 037381 / 80278
29.06. Dr. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel. 037381 / 80406

Himmelfahrt, Brückentag, WE: 29.05. - 01.06.
Dr. Schnitzler, Altenburger Str. 44, Lunzenau, Tel. 037383 / 6364

Pfingsten: 07.06. -09.06.2014
Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Tel. 037383 / 6495

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags	jeweils 19:00 Uhr – 07:00 Uhr,
Wochenende:	Sa. 07:00 Uhr – Mo. 07:00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein - Kleintiere -, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. Nr. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Anzeige

Anzeigen